

P R E S S E M I T T E I L U N G

SPD/DIE LINKE-die soziale fraktion: Dringender Handlungsbedarf aufgrund der baulichen Situation/ Zustand von städtischen Bädern

Mit einem Antrag macht die SPD/DIE LINKE-die soziale fraktion Druck, damit in Augsburg ein wettkampftaugliches Freizeitbad erreicht wird.

Dirk Wurm, stellvertretender Fraktionsvorsitzender: „Augsburg braucht dringend eine moderne Bäderlandschaft für Alle. Freizeitnutzer*innen, Sportler*innen und insbesondere Kinder und Jugendliche warten sehnsüchtig darauf, ein ansprechendes Angebot, welcher einer Stadt wie Augsburg würdig ist, vorzufinden. Es ist zudem wichtig, die Schwimmfähigkeit in diesem Jahrzehnt zusammen mit den Vereinen deutlich zu steigern. Um den Anforderungen einer zukunftsfähigen Bäderlandschaft Rechnung zu tragen, geht es neben der Modernisierung der Bestandsbäder, um die Schaffung von mehr Wasserfläche, da Schwimmen und Wassersport heute und in den kommenden Jahrzehnten generationsübergreifend zu den beliebtesten Sport- und Freizeitaktivitäten zählt.“

Bereits Ende 2019 hat der Sportausschuss des Augsburger Stadtrates sich mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen, dass die Bäder modernisiert, die Wasserflächen erweitert und es ein wettkampftaugliches Freizeitbad braucht. Es gilt jetzt in die weiteren Planungen einzusteigen, damit wir den berechtigten Interessen der Schwimmbegeisterten, den Schul- und dem Leistungssportlern Rechnung tragen.“

Fraktionsvorsitzender Dr. Florian Freund: „Die angespannte finanzielle Situation der Stadt aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie darf hierbei nicht als Argument für „Nichtstun“ herhalten. Vielmehr muss die Zeit genutzt werden, um einen möglichst breiten Konsens über die Modernisierung und Weiterentwicklung der Augsburger Bäderlandschaft herzustellen. Aufgrund des baulichen Zustands dieser Freizeiteinrichtungen besteht hier dringender Handlungsbedarf, der keine weiteren Verzögerungen duldet.“

F.d.R.
Michael Egger
Fraktionsgeschäftsführer